

# KURIER

Theater am Campus

## Endlich wieder Publikum

[Ute Eschenbacher](#) 20.01.2022 - 17:18 Uhr



Macht Kaufen glücklich? Mit dem Gesellschaftsthema „Konsum“ setzt sich die studentische Theaterarbeit „Kaufrausch“ auseinander. Unser Bild zeigt die Darsteller (von links) Reik Schröder, Katharina Schaal und Nana Bachmaier. Foto: Ralf Münch

**Beschränkte Kontakte, ausgefallene Proben, menschenleere Säle: So wie vielen Bühnen erging es auch dem Theater am Campus, der studentischen Experimentierbühne der Universität Bayreuth. Nach drei Corona-Semestern ist es endlich wieder gelungen, einen Spielplan zu erstellen – und damit vor Publikum zu spielen.**

Bayreuth – Denn die Zuschauer sind das, was die Schauspieler, Regisseure und Theaterautoren am meisten vermissen. „Wir haben uns mit Digitalprojekten über Wasser gehalten“, sagt Daniel Schauf im Gespräch mit unserer Zeitung. Er leitet das Theater am Campus, das an die Professuren für Theaterwissenschaft und Theaterdidaktik angegliedert ist.

## Theater lebt von der Präsenz

Das Digitale könne das Theater als Live-Ort einfach nicht ersetzen, meint der Regisseur, der bevor er nach Bayreuth kam, in Frankfurt am Main tätig war. „Das Theater lebt von der Präsenz.“ Theater im Film via Zoom sei nur ein Behelfswerk. „Das war für alle Kulturschaffenden eine schwere Zeit“, sagt Daniel Schauf. „Es schien so, als ob das Leben auf die Sommermonate beschränkt ist.“

Das Theater am Campus habe im Sommer sei einiges nach draußen verlegen können, wie zum Beispiel die Aufführung von „Hamlet“. Aber erst jetzt im Wintersemester sei wieder ein regelmäßiger Spielplan aufgestellt worden.

## „Jean Paul Lab“ wird erstmals bespielt

Und so wird an diesem Wochenende das Stück „Kaufrausch“ zu sehen sein. Die Theaterarbeit von Béla Conteh, Amina Mouhssine, Patrick Kobler und Isabelle Wörner dreht sich um das Thema Konsum und die Frage, ob Konsum wirklich glücklich macht. Wie verändert eine die Umwelt schonende Lebensweise mit mehr Verzicht das eigene Selbstbild? Das versuchen Reik Schröder, Katharina Schaal und Nana Bachmaier in ihrer Installation zu ergründen. Als Ort des Geschehens haben sie die ehemalige Jean-Paul-Apotheke in der Friedrichstraße 5 ausgewählt. Das „Jean Paul Lab“ dürfen die Studierenden für Proben, Performanceprojekte und Inszenierungen nutzen, sagt Daniel Schauf.

Ein Zoom-Tanz-Experiment, das am Samstag geplant war und im Theaterraum neben dem Audimax mit sieben Tänzern live aufgezeichnet worden wäre, fällt aufgrund eines Coronafalls im Team aus. Die Mitwirkenden müssen sich regelmäßig testen.

## Ein Versuch über die Stille

Im Februar (11./12./13.2) wird das Theaterprojekt von Jakob Grundherr, Melanie Klos und Paul Schliermann „Rauschen“ im Theaterraum gezeigt. Im Mittelpunkt steht die Suche nach der Stille. Thematisiert wird die Sehnsucht nach Ruhe und was dies mit sich bringt. Hierzu empfiehlt Daniel Schauf die Komposition „4'33“ von John Cage. Das „stille Klavierstück“ revolutionierte die Musikgeschichte und das Verhältnis von Klang und Stille, von Künstler, Werk und Publikum.

Die zweite Februar-Aufführung heißt „F wie Freunde“ (25./26.2.), ein Theaterdidaktik-Abschlussprojekt von Patrick Kobler und Anna Louisa Mack. Was unterscheidet Freundschaften von Liebesbeziehungen? Wie verändert sich beides durch soziale Medien? Und wie unterschiedlich ticken dabei Männer und Frauen? Fünf Darsteller loten die Chancen und Grenzen moderner Beziehungen aus.

## Historische Tänze im Schloss

Ende April zieht das Theater am Campus um. Denn am 30. April wird ein historischer Ball auf Schloss Thurnau veranstaltet. Tänze des 18. Jahrhunderts zum Erleben und Mittanzen verspricht das Projekt von Silvia Bier.

---

„Kaufrausch“ ist am 22. und 23. Januar jeweils um 17, 18, 19, 20 und 21 Uhr zu sehen. Sieben Anmeldungen pro Zeitfenster sind möglich. Kartenreservierung über [www.theateramcampus.de](http://www.theateramcampus.de) möglich. Es gilt 2Gplus und FFP2-Maskenpflicht am Sitzplatz.

## Diesen Trick kennt fast kein Kassenpatient im Krankenhaus

Pro Verbraucher | Anzeige

Eine Kreditkarte in Deutschland bekommen Sie schneller als Sie vielleicht denken.

Kreditkarten | Gesponserte Links | Anzeige

Fünf Krypto-Trends, die 2022 explodieren werden

eToro | Anzeige

Hier klicken

Luxusuhren in Bayreuth werden fast verschenkt.

Luxusuhren | Gesponserte Links | Anzeige

Diesen Fehler macht fast jeder Kassenpatient im Krankenhaus

Verbraucher Helden | Anzeige

Sensationelles Urteil für Dieselfahrer mit Baujahr 2014-2019

Rechtetipp | Anzeige

Bayreuth: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1972 geboren

GEERS | Anzeige

Handgefertigt in der Schweiz: 24 Std und nur 1 Zeiger. Die Slow Uhr hilft dir, im Moment zu leben.

slow-watches.com | Anzeige

Weiterlesen

Wohnmobile mit Fiat-Motoren erhalten zurzeit Schadensersatz.

Bis zu 120.000€ Schadensersatz möglich.

KGR Anwaltskanzlei | Anzeige

Pflegegrad? Notruf-Uhr fast geschenkt!